

## 2. Preisträger

Geskes. Hack Landschaftsarchitekten, Cottbus

Mitwirkende: Kristina Hack, Christof Geskes, Marion Porte, Marco Maltelig, Fachplaner: Ingenieurbüro Kraft, Wasserbau - Berlin

### *Bewertung der Arbeit durch das Preisgericht:*

Die Leitidee der „Neubesetzung des zentralen innerstädtischen Raums um den Marktplatz mit der deutlichen Geste einer zentralen Parkwiese“ wird als herausragender Beitrag gewürdigt und mit einem starken Bild umgesetzt. Die Verbindung von Stadt und Nikolaikirche mit der neuen Parklandschaft des Mühlgrabenparks wird durch das zentrale Element des Stadtteichs hervorgehoben. Diese städtische Achse wird durch eine klare orthogonale durch Rosenpflanzungen begleitete Wegestruktur gefasst. Von dort ergeben sich schöne Ausblicke in eine großzügig gestaltete Wiesenlandschaft entlang des Mühlgrabens. Den städtischen Übergang bildet der Entwurf durch lineare Obstbaumhaine dar. Die Identitätsmerkmale der Stadt (Rosen, Forster Tücher, Graf von Brühl, historischer Stadtgrundriss) werden gut und ohne Überfrachtung in den Entwurf aufgenommen. Positiv wird die Bezugnahme auf die historische Stadtstruktur durch das Wege- und Platznetz (Karl-August-Platz, Topfmarkt) vermerkt. Attraktionspunkte im Sinne des „Forster Tuchs“ sind gleichmäßig über die Parkanlage verteilt und offerieren Nutzungen für alle Bevölkerungsgruppen. Die gewünschte Fassung des Marktplatzes durch eine bauliche Entwicklungsperspektive wird in dem Stufenkonzept gut umgesetzt. Der Rückbau der Straßen auf das unbedingt notwendige Maß wirkt sich positiv auf das Gesamtkonzept aus.



Kritisch wird der gestalterische Ausdruck der Mühlenstraße gesehen. Durch die kompakte Fassung durch Baumreihen wird eine Trennung der Parkanlage bewirkt, ohne dass die Mühlenstraße als Brücke zwischen Neiße und Stadt eine wirkliche Attraktivitätssteigerung erfährt. Ebenso wirkt die autonome Wegeführung wenig vermittelnd zwischen Mühlgraben und dem Stadtzentrum.

Die Arbeit wird insgesamt durch die klare räumliche Strukturierung und die differenzierte Nutzung gewürdigt.